

DIE NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Vorbemerkungen:

I. GESCHICHTE UND AUSBREITUNG DER NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE

A. DIE GESCHICHTE

Die Neuapostolische Kirche ist nach eigener Darstellung "...im Jahre **1863** in Hamburg ... vom HErrn ins Leben gerufen worden."

EXKURS: DIE GEISTIG-GEISTLICHE SITUATION ANFANGS DES 19. JAHRHUNDERTS

- die geistesgeschichtliche Strömung der A U F K L Ä R U N G war in die bestehenden großen Kirchen eingebrochen
- 1781: Unabhängigkeit Amerikas
- 1789: Französische Revolution
- weitverbreitetes Gefühl, dem Weltende nahe zu sein
- eine allgemeine "religiöse" Erweckungsbewegung flammte auf, besonders in England und Amerika (Wesley, Finney, Torrey, Moody, etc.)

1. Die katholisch-apostolischen Gemeinden

- In *London* entstand **1832** eine schwarmgeistige (unnüchterne) Bewegung durch
- den schottisch-presbyterianischen Geistlichen **Edward Irving** (1792-1834) und
 - durch den Bankier **Henry Drummond** (1786-1860) auf dessen Gut Albury.
 - von Nov.1832 bis Juli 1835 wurden in diesem Kreis durch prophetische Schau zwölf Apostel ausgesondert und auf einen einmaligen weltweiten Missionsdienst vorbereitet
 - die Bewegung breitete sich rasch über *England* und *Deutschland* aus
 - man kämpfte zunächst nicht gegen die Kirchen, sondern wollte dieselben erneuern

2. Benennung von deutschen Aposteln

- 1863 waren bereits sechs der zwölf katholisch-apostolischen Apostel gestorben
- in D wollte man sich damit nicht abfinden

- ein Prophet namens **Geyer** berief durch Weissagung den Königsberger Ältesten **Rudolf Rosochaky** zum Apostel. Weitere Apostel wurden benannt, sodaß sechs englische und sechs deutsche Apostel wieder die Zwölfzahl bildeten.

3. Die Trennung

Doch die englischen Apostel erkannten die deutschen nicht an. Es kam zur Trennung. Der deutsche Zweig entwickelte sich zunehmend kirchenfeindlicher. Eine führende Rolle in der neuen deutschen Bewegung spielte der spätere Apostel **Friedrich Wilhelm Schwarz** (1815-1895). Er schloß Geyer, der ihn zum Apostel berufen hatte, aus der Kirche aus.

4. Das Stammapostolat

Am 6. Dezember 1895 wurde der Amtsantritt des Hauptleiters **Friedrich Krebs** zur Geburtsstunde des neuapostolischen "Stammapostolats". Krebs leitete die Bewegung von 1895-1905.

5. Hermann Niehaus

Unter dem zweiten Stammapostel **Hermann Niehaus** (1905-1930) vergrößerte sich die Neuapostolische Kirche enorm. Die Zahl der Gemeinden stieg von knapp 500 auf etwa 1800 an. 31 neue Apostel kamen weltweit hinzu.

6. Johann Gottfried Bischoff

Der dritte Stammapostel **Johann Gottfried Bischoff** weihte in seiner Amtszeit von 1930-1960 mehr als 70 weitere Apostel.

7. Weitere Stammapostel

Vierter Stammapostel wurde **Walter Schmidt**, fünfter der Schweizer **Ernst Streck-eisen**, zum erstenmal ein Nicht-Deutscher, sechster **Urwyler** und siebter der heute amtierende Stammapostel **Fehr**, beide ebenfalls Schweizer.

B. DIE AUSBREITUNG

1. Heute hat die Neuapostolische Kirche weltweit ca. **zwei Millionen** Mitglieder, die u.a. von mehr als 100 Aposteln betreut werden.
2. Im vereinigten Deutschland hat die Neuapostolische Kirche inzwischen fast **500.000** Mitglieder. Damit ist sie hierzulande hinter den beiden verfaßten Großkirchen zahlenmäßig die **drittstärkste religiöse Gemeinschaft!**

II.DIE (FALSCHEN) LEHREN DER NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE

1. Die Stellung zur Heiligen Schrift

Im Neuapostolische **Katechismus** "*Fragen und Antworten über den Neuapostolischen Glauben*" lautet die zweite Frage:

"Welche Bedeutung hat die Bibel für uns?"

Antwort:

"Zusammengefaßt ist das Wort der Bibel als Bericht von der Vergangenheit, als Hinweis auf die Gegenwart und Zukunft, wie auch als Zeugnis von Jesus und seiner Lehre wichtig und nützlich. Jedoch kann die Bibel die Wirksamkeit der Gottesboten in der Verkündigung der Lehre, der Spendung der Gnadenhandlungen (Sakramente) und der Pflege der Gotteskinder nicht ersetzen."

Aus dieser Darstellung werden zwei Dinge ersichtlich:

- a) das Zeugnis von "**Jesus und seiner Lehre**" wird erst an dritter Stelle genannt
- b) der Dienst der Apostel hat für die neuapostolischen Gläubigen größere Bedeutung, da ja die Bibel nur "vergangenes, totes Wort" enthält, während die heutigen Apostel "aktuelles, lebendiges Wort" haben

Fazit:

Die Bibel tritt hinter die Lehren der Neu-Apostel zurück. Außerdem haben die Neu-Apostel die Auslegung der Schrift an sich gerissen.

Frage 8 im Katechismus:

"Wer ist vor allem berufen und fähig, den Sinn der biblischen Darstellungen und Ausführungen auszulegen?"

Antwort:

"Der Stammapostel und die mit ihm in der Einheit verbundenen Apostel."

2. Die Lehre von Gott

Die Lehre von Gott ist im Großen und Ganzen in Ordnung.

Gott, der Vater, ist Schöpfer, Erhalter und Richter der Welt.

Jesus Christus ist der Erlöser.

Der Heilige Geist wirkt an der Welt und in den Gläubigen.

3. Die Lehre von den Aposteln und Stammaposteln

a) die Lehre von den Aposteln

"In der Neuapostolischen Kirche soll das von Jesus begonnene Erlösungswerk durch die

von ihm gegebenen Apostel vollendet werden." (Katechismus, 220)

Lehrmäßige Konsequenz: 4.+5. Glaubensartikel (Haack,S.7)

Biblische Kritik

- der Begriff "Apostel" (Gesandter)
griech.: von apostello = senden (lat.: missionare)

Das "**LEXIKON ZUR BIBEL**" führt zum Begriff "Apostel" folgendes aus (S.94-95):

- a) "Apostel" als Untergebener des Herrn, der ihn sendet (Johannes 13, 16)
- b) "Apostel" als Abgesandte von Gemeinden (2. Korinther 8, 23)
- c) "Apostel" die Missionare (=Gesandte) der Urchristenheit (Apostelgeschichte 14, 14)
- d) "Apostel" die Zwölf, die Jesus Apostel genannt hat (Lukas 6, 13)
- e) selbst Jesus Christus wird Apostel genannt (Hebräer 3, 1) Zitatende

Apostel im engeren Sinn waren nur **Jesu Jünger**, der nach dem Tod des Judas hinzugewählte **Matthias**, **Jakobus** der Bruder des Herrn, und **Paulus**.

Sie alle waren Augenzeugen des leibhaftig auferstandenen HERRN (Apostelgeschichte 1, 21-26; Apostelgeschichte 9; 1. Korinther 15, 3-8)!

Das kann keiner der heutigen neuapostolischen "Apostel" von sich behaupten!

Epheser 2, 20

Ein Fundament kann nur einmal gelegt werden!

Epheser 4, 11-12

ER (Gott) hat gesetzt.... - nicht Menschen!

2. Korinther 11, 13-15

Paulus warnt vor falschen Aposteln!

b) Die Lehre vom Stammapostel

Katechismus, Frage 226: "*Welche Stellung hat der Stammapostel?*" Antwort:

*"Der Stammapostel ist als das **sichtbare Haupt** der Kirche in allen Angelegenheiten **oberste Instanz**....Er wird von allen Mitgliedern der Neuapostolische Kirche als der **Repräsentant des HERRN auf der Erde** angesehen."*

Faktisch ist der Stammapostel der "**PAPST**" der Neuapostolischen Kirche!

Biblische Kritik

- der Repräsentant Jesu auf der Erde ist der Heilige Geist
- Matthäus 23, 8

4. Die neuapostolische Lehre von der Kirche

a) Selbstverständnis: "**SCHLUSSKIRCHE**"

b) die Heilsnotwendigkeit der Zugehörigkeit zur Neuapostolischen Kirche
Die Zugehörigkeit zur Neuapostolischen Kirche ist BEDINGUNG zum Heil!
In einer anderen Glaubensgemeinschaft kann man nicht selig werden!
Diese Sicht macht die Neuapostolische Kirche zu einer **klassischen Sekte!**

c) die Ämter

Stammapostel, Stammapostelshelfer, Bezirksapostel, Apostel, Bischof, Bezirksältester, Bezirksevangelist, Gemeindeältester, Hirte, Gemeindeevangelist, Priester, Diakon, Unterdiakon

5. Die neuapostolische Lehre von den Sakramenten (heilbringende Mittel)

Katechismus, Frage 221:

"In der engen Verbindung zu den Amtsträgern und der gläubigen Hinnahme der Sakramente ist einem jeden Gnadensuchenden die Erreichung des von Jesus verheißenen Zieles verbürgt."

a) die Taufe

Die Neuapostolische Kirche übt die **KINDERTAUF**E! Getauft wird mit Wasser auf den Namen des dreieinigen Gottes. Nur Amtsträger der Neuapostolischen Kirche sind zur gültigen Spendung des "Taufsakraments" berechtigt.

b) das Abendmahl

In jedem Gottesdienst! Bestätigung, daß die Schuld erlassen ist. Die Vergebung der Sünden (Freisprache) geht voraus! Nur Hostie! Auch Kinder nehmen teil!

c) die Versiegelung

Katechismus, Frage 281:

"Die Heilige Versiegelung ist die Spendung des Heiligen Geistes und damit der wesentliche Teil der Wiedergeburt."

Man beruft sich auf Bibelstellen wie Apostelgeschichte 8, 17; Apostelgeschichte 19, 6; oder Epheser 4, 30

Biblische Kritik

Eine besondere Handlung der Übergangszeit vom Alten ins Neue Testament wurde institutionalisiert. Die in den gleichen Kapiteln berichteten Wunder konnten auch nicht institutionalisiert werden!

Nach **Epheser 1, 13** geschieht die Versiegelung mit dem Heiligen Geist zur Zeit des Gläubigwerdens!

6. Der Totendienst

- Gebet für Tote
- Vereinigung mit ihren Geistern im Gottesdienst
- Erlösung von "unerlöst Verstorbenen" an besonderen Totengedenktagen

Biblische Kritik

- Tote können nicht mehr erscheinen
- Tote können nicht mehr erlöst werden (Lukas 16, 19-31; Hebräer 9, 27)

Hier kommt die Neuapostolische Kirche in die Nähe des **SPIRITISMUS!**

7. Die neuapostolische Lehre von der Endzeit

9. Glaubensartikel: *"Ich glaube, daß der Herr Jesus so gewiß wiederkommen wird, wie er zum Himmel gefahren ist, und die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein kommen hofften und zubereitet wurden, verwandelt und zu sich nimmt; daß er nach der Hochzeit im Himmel mit diesen seinen Erstlingen auf die Erde zurückkommt, sein Friedensreich aufrichtet, und sie mit ihm als Könige und Priester regieren. Am Abschluß des Friedensreiches wird er das Endgericht halten, wie sie gehandelt haben bei Leibesleben, es sei gut oder böse."*

III. DIE NEUAPOSTOLISCHE ETHIK (LEHRE VON DER LEBENSFÜHRUNG)

Von den neuapostolischen Gläubigen wird eine "sittlich ernste Lebensführung" erwartet.

a) abgelehnt werden:

- loser Umgang der Geschlechter miteinander
- vorehelicher Geschlechtsverkehr
- Abtreibung
- "weltliches Leben" (Tanzvergnügen, Theaterbesuche, Skatspiel, Biergarten, etc.)

b) das Leben einer neuapostolischen Familie wird stark von der Kirche her ...bestimmt
Beispiel: Haack, S.26

IV. DIE MISSIONSMETHODE DER NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE

Anziehungskraft?

- das "anständige, geregelte Leben" der neuapostolische Gläubigen
- nur begrenzte Werbung mit Broschüren und Zeitschriften
- Hauptprinzip: "Komm-und-sieh-Methode"
- Besonderer Rang: Missionsarbeit im Verwandtenkreis!

V. BEGEGNUNGEN MIT NEUAPOSTOLISCHEN

1. Freundlich begegnen
2. Erkennen, ob der Betreffende voll von der neuapostolischen Lehre überzeugt ist, oder ob er wankt
3. Unsichere neuapostolische Gläubige mit guter Literatur versorgen
4. Persönlich Zeugnis geben und mit der Bibel den Weg zu Jesus zeigen
5. In eine lebendige biblische Gemeinde einladen

LITERATUR

- Kurt Hutten *"Seher, Grübler, Enthusiasten"*
- Friedrich Wilhelm Haack *"Neuapostolische Kirche"*
- Ernst-Martin Borst *"Ein Wort an Neuapostolische,..."*
- Dr. W. Geppert *"Die Neu-Apostolischen unter dem Gericht der Apostolischen Augenzeugen Christi"*

Schluß:

Die Neuapostolische Kirche unterscheidet sich eindeutig von den Lehren der Bibel:

allein die Heilige Schrift

und setzt dafür Bibel und Apostelwort;

allein Christus

und setzt dafür Christus und Apostelamt;

allein der Glaube

und setzt dafür Glaube und Versiegelung.

WIR BRAUCHEN KEINE NEUEN APOSTEL!
--

Laßt uns der Gemeinde die Treue halten, die sich auf die Lehre der wahren Apostel gründet (Apostelgeschichte 2, 42) und darum

NUR EINEN HERRN KENNT,

NUR EINEN MITTLER ZWISCHEN GOTT UND MENSCHEN,

NUR EINEN, DER UNS VON SÜNDE UND TOD BEFREIEN KANN:

J E S U S C H R I S T U S A L L E I N !